

Infotext für Schülerinnen und Schüler 2

## Die KaWa-Methode

Du kennst bestimmt die Lernstrategie „Mindmap“. Mithilfe von solchen Wortnetzen kannst du zum Beispiel Informationen aus einem Text besser verstehen, eigenes Wissen einbringen und dir das Ganze besser einprägen. Den **Lernstoff geordnet darzustellen**, ist eine der **effektivsten Arten zu lernen**.

Eine weitere Methode dieser Art, ist die **KaWa-Methode**. „KaWa“ steht für **kreative Ausbeute mit Wort-Assoziationen**. Das hört sich ziemlich kompliziert an, ist es aber gar nicht. KaWas kann man zu allen möglichen Themen machen. Zuerst schreibst du mit großen Buchstaben das **Thema als Überschrift** in die Mitte eines Blattes. Lege das Papier dazu quer vor dich hin. Ein Beispiel:



Jetzt beginnt die **Denkarbeit**: Überlege, was dir zu dem Thema alles einfällt oder was du gelernt hast.



Ziel ist es, zu **jedem Buchstaben** der Überschrift einen weiteren **passenden Begriff zu finden** (z. B. „E“ wie Ernährung).

Fällt es dir schwer, einen Begriff zu finden, kannst du auch etwas „schummeln“ und mehrere Wörter als Überbegriff nehmen (z. B. „I“ wie „Immer Verantwortung“).



Zu diesen gefundenen Begriffen kannst du nun noch weitere ausführlichere Informationen ergänzen.

Am bestens benutzt du für jeden Buchstaben verschiedene Farben.